

Warum die Covid-Impfstoffe gefährlich sind

von Jeremy James



Alex Kingston-Interview mit Sucharit Bhakdi.

Erpressung ist ein übles Geschäft. Eine Person sieht sich einer Bedrohung gegenüber und willigt ein, einen Geldbetrag zu übergeben, um die Bedrohung aufzuheben.

Wir sehen es hauptsächlich in Situationen, in denen sich das Opfer bereits auf irgendeine Weise kompromittiert hat und sich nicht darauf verlassen kann, dass die Strafverfolgung ihm zu Hilfe kommt. Es ist ungewöhnlich, es in einer Umgebung zu finden, in der das Opfer ganz normalen Aktivitäten nachgeht und jederzeit die Polizei anrufen könnte, um einzugreifen. Einer der dreistesten Beispiele dafür war das *Claque*-System, das die italienische Oper nach dem Zweiten Weltkrieg plagte. Ein bekannter Sopran oder Tenor wurde vom *Chef de Claque* vor Beginn der Saison kontaktiert und gebeten, eine beträchtliche Geldsumme zu übergeben oder gezwungen zu werden, während ihres Auftritts eine Flut von Zwischenrufen und beunruhigenden Geräuschen zu ertragen. Scheinbar zahlten alle großen Sänger wie Callas, Tebaldi und Gobbi die von diesen Schlägern geforderten Summen. Während eines berüchtigten Vorfalls in Neapel wurde Caruso, nachdem er sich geweigert hatte zu zahlen, während seiner Darbietung einer berühmten Arie von Donizetti ausgepiffen und ausgebuht.

Heute ist eine weltweite Form der Erpressung und Erpressung im Gange. Millionen unschuldiger Menschen werden gezwungen, ihre Arbeit einzustellen, sich impfen zu lassen, Masken zu tragen und sich auf die erbärmlichste Weise zu erniedrigen, um die Pharmaindustrie und ihre fiesen Marionettenorganisationen wie die WHO und die CDC zu besänftigen. Die Regierung jedes Landes fungiert als *Chef de Claque* und erpresst die erforderliche Reaktion als Gegenleistung für das Versprechen einer erneuten Normalität. Im Endeffekt sagen sie: *Tu, was wir dir sagen, oder wir machen dein Leben unerträglich.*

Wie die italienischen *Claquers* ist ihre Zahl gering, aber ihr bössartiger Lärm ist sehr effektiv, vor allem, weil der Großteil der Bevölkerung – „das Publikum“ – die Erpresser in ihrer Mitte noch nicht erkennen kann.

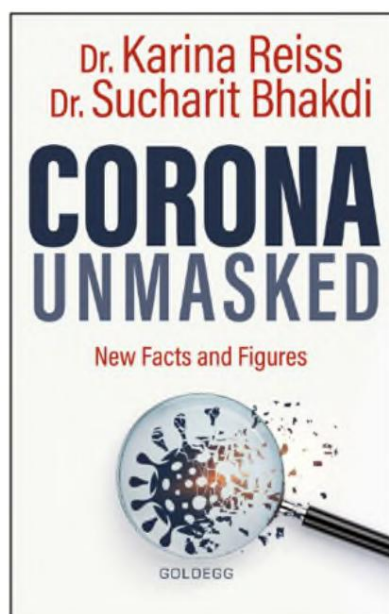
Die Gefahren erklären Diejenigen,

die es wagen, die offizielle Darstellung in Frage zu stellen, werden in den Medien verleumdet. Wir haben das Glück, dass einige hochqualifizierte Insider mit fundierten Kenntnissen der Epidemiologie weiterhin Alarm schlagen. Es besteht kein Zweifel, dass durch ihre ausgesprochene Verurteilung dieses Schlägers mindestens zwei – Dr. Sucharit Bhakdi und Dr. Mike Yeadon – im Fadenkreuz der kriminellen Drahtzieher sind, die diese weltweite Covid-Täuschung inszeniert haben.

In unserem letzten Artikel (Nr. 269) haben wir mehrere Zitate aus einem erstklassigen Interview gegeben, das Dr. Yeadon *Lifesite News* am 7. April gegeben hat. In diesem Dokument möchten wir die Aufmerksamkeit auf ein äußerst informatives Interview lenken, das Dr. Bhakdi Alex Newman von *The New American* am 20. April gegeben hat -

Link: https://brandnewtube.com/watch/microbiologist-sucharit-bhakdi-quot-largest-experiment-ever-performed-in-the-history-of-mankind-qu_yt2E8l79M79Wt3E.html

Wir möchten Leser, die Zweifel an den von diesen Impfstoffen ausgehenden Gefahren haben, dringend bitten, sich das Interview mit Dr. Bhakdi anzuhören. Um seine Ansichten zu verbreiten, haben wir auf den folgenden Seiten eine Zusammenfassung seiner wichtigsten Punkte zusammengestellt. Wir fügen auch ein Kapitel aus seinem in Kürze erscheinenden Buch „Corona entlarvt“ hinzu, das gemeinsam mit seiner Frau Dr. Karina Reiss auf Deutsch verfasst wurde. Das Kapitel wurde vom Verlag in englischer Übersetzung zur Verfügung gestellt. Da die Übersetzung jedoch hastig erstellt worden zu sein scheint und schwer nachzuvollziehen ist, haben wir für unsere Leser eine überarbeitete Version erstellt – siehe **Anhang C** im Anhang._____



(Wer lieber die Verlagsversion lesen möchte, findet diese unter <https://www.goldegg-verlag.com/titel/corona-fehlalarm/>.)

Wir beginnen mit einigen Zitaten von Dr. Bhakdi, die seine allgemeine Einstellung zur Covid-„Pandemie“ offenbaren:

„Ich denke, die Pandemie ist eine Fälschung. Es basierte auf einem PCR-Test, der gefährlich ungenau war und falsch positive Daten lieferte, die leider als wichtigstes diagnostisches Kriterium angesehen wurden.“

„Dieses Covid-19-Geschäft ist völlig verrückt. Menschen, die nicht krank sind, die keine Symptome haben, werden mit einem Test getestet, der die meiste Zeit lügt.“

[In Bezug auf die Quarantänen, Masken, soziale Distanzierung usw.]: „Es ist absolut lächerlicher Unsinn.“

Warum der Covid-Test gefälscht ist Dr.

Bhakdi gibt eine sehr hilfreiche Analogie aus der Finanzwelt, um zu zeigen, warum der PCR-Test bedeutungslos ist, wenn er für diagnostische Zwecke verwendet wird. Wenn Sie mit nur einem Dollar beginnen und den Betrag jede Minute verdoppeln, wie viele Minuten dauert es, um 1 Million Dollar zu erreichen? Die Antwort: 20 Minuten.

Beginnen Sie stattdessen mit nur 1c. Wie viele Minuten werden benötigt, um diesen einen Cent durch den gleichen Prozess in eine Million Dollar zu verwandeln? Die Antwort: 27 Minuten.



Laurel und Hardy erklären, wie ihr Covid-Test funktioniert. [Tipp: Es ist besser als das von der WHO empfohlene.]

Jetzt entspricht der Dollar dem Virus. Der PCR-Test durchläuft 20 Zyklen, um genügend virales Material zu produzieren, um zu zeigen, dass das Virus vorhanden ist und die Person infiziert ist. Ein Cent kauft jedoch nichts. Es entspricht einem Teil des Virus, einem Fragment, das niemals die Gesundheit von irgendjemandem gefährden wird. Durch die Amplifikation über 27 Zyklen im PCR-Test haben wir nichts gelernt und definitiv nicht bewiesen, dass das Virus vorhanden ist.

Die Zyklusschwelle ist ein entscheidender Faktor im Test. Wenn der Schwellenwert 20 oder weniger beträgt, ist das Virus vorhanden, aber wenn man zusätzliche Zyklen über 20 durchlaufen muss, ist das Virus nicht vorhanden. Daher kann der PCR-Test nur funktionieren, wenn die Zyklusschwelle (a) bekannt ist und (b) nicht überschritten wird. Leider, wie Dr. Bhakdi ausruft: „Diese Schwelle wurde für den sogenannten Covid-19-PCR-Test **nie** festgelegt!“

Die unzähligen falsch positiven Ergebnisse des Tests werden durch Zyklusschwellenwerte über 20 [oder die kritische Zahl, die nie angegeben wurde] verursacht, die nur einen Teil eines Coronavirus erkennen, einschließlich solcher, die nicht von Covid-19 stammen. Wie er sagt, „leuchtet“ der Test aus den falschen Gründen auf.

Wohin das führt, erklärt er dann:

„Wenn amerikanische Ärzte [ihre medizinische Grundausbildung] nicht vergessen haben, warum um alles in der Welt stehen sie dann nicht auf und sagen, das sei Unsinn?“

„Sie [Amerikaner] steuern auf die größte Katastrophe Ihrer Geschichte zu.“

„Israel wurde in eine Hölle auf Erden verwandelt ... Mein Geburtsland, Amerika, wird [auch] eine Hölle auf Erden sein.“



Bestimmte Formen der Infektion können nicht verhindert werden

Er machte eine Reihe von Punkten, die auf bewährter medizinischer Wissenschaft basieren, um zu zeigen, warum der Ansatz unserer Regierungen und der Weltgesundheitsorganisation völlig irrational ist:

1. Die Impfstoffe sollen unser Immunsystem dazu anregen, Antikörper zu produzieren, die das Virus angreifen und neutralisieren. Leider sind die meisten davon in unserem Blutkreislauf. Die Infektion selbst kommt über unsere Atemwege und greift unsere Lunge an: „Es ist praktisch unmöglich, eine Infektion zu verhindern, die von den Atemwegen kommt.“ Das eindringende Virus greift die Zellen in unserer Lunge an und verrichtet dort seine zerstörerische Arbeit, ohne auf Widerstand der impfstoffinduzierten Antikörper in unserem Blutkreislauf zu stoßen. Anders zu denken „ist völlig naiv“.



'Green Pass' (Impfnachweis), Israel.

2. „Wenn Sie unter 70 Jahre alt sind und keine Vorerkrankung haben, wird es Ihnen sehr, sehr schwer fallen, an Covid-19 zu sterben. Es ist praktisch unmöglich.“ Von 10.000 Menschen, die sich mit dem Virus infizieren, werden maximal 5 sterben.

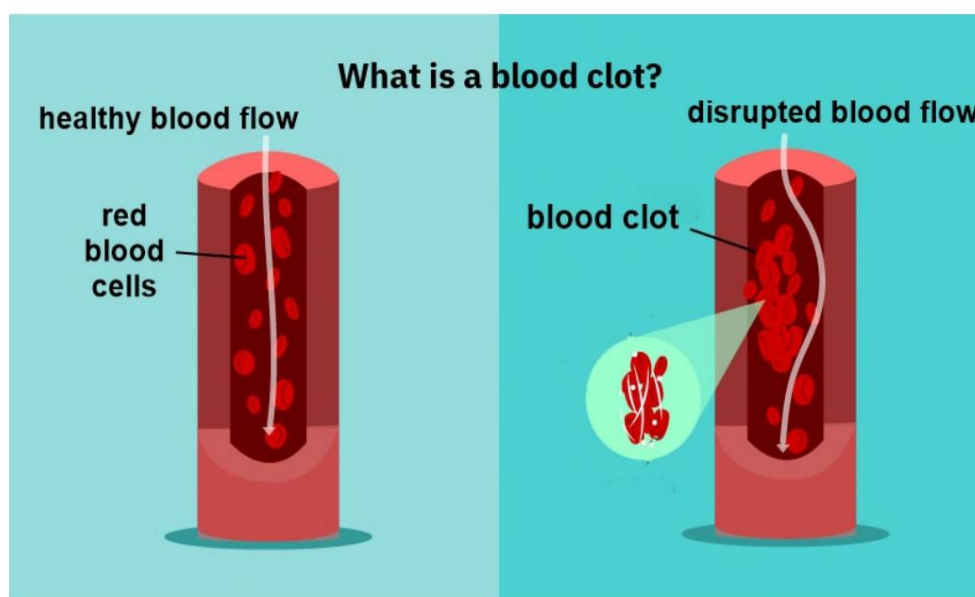
Dies ist eine bewiesene Tatsache: „Es ist kein Killervirus.“

Wie kann die Industrie also behaupten, dass der Impfstoff wirksam ist? Dazu muss die Sterblichkeitsrate unter 5 von 10.000 fallen. „Glauben Sie mir, keine klinische Studie kann darauf ausgelegt werden, dies zu zeigen.“ Man müsste zig Millionen Menschen impfen und eine ähnlich große Kontrollgruppe von nicht geimpften Menschen haben. Dann müssten Sie nachweisen, dass es in der ungeimpften Gruppe mehr Todesfälle gab als in der geimpften Gruppe. Dies ist nicht möglich.

3. Die einzige Gruppe, die möglicherweise von dem Impfstoff profitieren könnte (wenn er wirksam wäre, was er nicht ist), sind ältere Menschen mit einer bestehenden Krankheit. Aber genau das sind die Menschen, die an den Impfstoffen sterben! Berichte aus zahlreichen Pflegeheimen belegen dies. Darüber hinaus wurde es nie an älteren Menschen getestet, bevor es eine Notfallgenehmigung erhielt: „Das ist kriminell.“

Die Impfstoffe werden eine tödliche Gerinnung verursachen .

Dr. Bhakdi fährt dann fort zu zeigen, warum die Impfstoffe nicht nur nutzlos, sondern auch gefährlich sind. Er weist auf die sehr große Anzahl von Nebenwirkungen hin, die bereits berichtet wurden. Diese können nach dem ersten Schuss auftreten, häufiger jedoch nach dem zweiten. Die häufig berichteten Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Bewusstlosigkeit, Lähmung, Verlust der motorischen Kontrolle (z. B. ruckartige Bewegungen) und Muskelschmerzen. Sie alle haben einen gemeinsamen Nenner, sagt er: „Das sind typische Anzeichen dafür, dass das Blut in den Adern deines Gehirns gerinnt.“



Unter normalen Umständen ist eine solche Gerinnung äußerst selten: „Die Häufigkeit von zerebralen Venenthrombosen beträgt eins zu einer Million pro Jahr. Das würde bedeuten, dass es in Amerika im Normalfall etwa 300 solcher Fälle in einem Jahr geben würde.“ Unglaublicherweise erkennen sowohl die EMA (European Medical Agency) als auch die FDA an, dass dies passieren könnte. Die EMA erklärte jedoch: „Aber die Vorteile dieser Impfung überwiegen bei weitem die Risiken.“ Die FDA sagt jetzt dasselbe.

Laut Dr. Bhakdi ist diese Einstellung verrückt. Für jeden Menschen, der durch die Impfung bereits an einer Thrombose im Gehirn gestorben ist, werden hundert weitere verletzt und können später an den Folgen sterben: „Jede Gerinnungsbildung ist potenziell tödlich ... Sie können Blutgerinnsel haben sich in Ihren Beinvenen bilden, die, wenn sie freigesetzt werden, zu Lungenembolien werden können, die Sie ebenfalls töten werden ... Warum denken die Leute nicht darüber nach?“

In seinem in Kürze erscheinenden Buch erklärt er, warum Gerinnung unvermeidlich ist – siehe **Anhang C**. Im folgenden Abschnitt legen wir unser Verständnis dar, worum es geht, und stützen uns im Wesentlichen auf den Fall von Dr. Bhakdi:

Die „Impfstoffe“ sind keine Impfstoffe

Die „Impfstoffe“ sind keine Impfstoffe im eigentlichen Sinne. Normalerweise bringt ein Impfstoff ein vollständiges oder intaktes Virus in unseren Körper ein, das die Zellen angreifen kann, von denen es angezogen wird, sein genetisches Material in jede Zelle freisetzt und sie in eine Virusfabrik verwandelt. Allerdings ist in diesen Covid-Impfstoffen nur die Information für einen kleinen Teil des Virus, das sogenannte Spike-Protein, verschlüsselt.

Eine natürliche Atemwegsinfektion (die durch ein ganzes Virus verursacht wird) betrifft typischerweise nur die Atemwege selbst. Kommt es schlimmstenfalls zum Zelltod, ist der Schaden lokal begrenzt und lässt sich relativ einfach reparieren. Allerdings wird die virale Erbinformation aus einem Covid-Impfstoff in den Muskel injiziert. Aus diesem Grund glauben viele fälschlicherweise, dass die viralen Gene am Injektionsort, nämlich im Muskel selbst, verbleiben. Diese viralen Gene sollen – so heißt es – erst an der Injektionsstelle von Zellen aufgenommen werden, so dass die meisten „Virenfabriken“ an der Injektionsstelle entstehen würden. Daher sind vorübergehende Nebenwirkungen wie Schwellungen, Rötungen und Schmerzen nur an der Injektionsstelle zu erwarten. Aber diese Argumentation ist ernsthaft falsch und es wurde ein fataler Fehler gemacht!

Es ist medizinisches Standardwissen, dass alle löslichen Substanzen, die in das Muskelgewebe injiziert werden, innerhalb kürzester Zeit in die Blutbahn gelangen und im ganzen Körper verteilt werden. Deshalb werden therapeutische Substanzen, die sofort wirken sollen, in die Muskulatur gespritzt.

Injizierte Genpakete gelangen in den Blutkreislauf

Injizierte Genpakete, wie sie in den Covid-Impfstoffen verwendet werden, gelangen ebenfalls in den Blutkreislauf. Wir müssen wissen, welche Zelltypen sie aufnehmen, verarbeiten und das Virusprotein produzieren. Leider kennen wir die Antwort nicht.

Alle Coronavirus-Infektionen produzieren „molekularen Müll“. Unsere Lymphozyten oder weißen Blutkörperchen haben ein Langzeitgedächtnis und können erkennen, wie dieser Müll aussieht. Coronavirus-Müll sieht ziemlich gleich aus, egal von welchem Mitglied der Coronavirus-Familie er stammt. Unser Immunsystem wurde im Laufe der Zeit durch frühere Infektionen darauf trainiert, Coronaviren aus dem von ihnen produzierten Müll zu erkennen.

Während der ersten Konfrontation, wenn ein Virus das Immunsystem angreift, reagieren die Lymphozyten in unserem Blut. In unseren lymphatischen Organen sind jedoch zusätzliche Truppen in Bereitschaft und können kurzfristig mobilisiert werden. Sie werden ausschwärmen, um den Feind zu bekämpfen.

Ihre Hauptaufgabe? – um die Virenfabriken auszurotten. Sie werden die Zellen in unserem Körper töten, die die Viruspartikel produzieren.

Der entscheidende Punkt, der hier zu beachten ist, ist, dass sie **alle** diese Zellen töten werden, egal wo sie sich in unserem Körper befinden.

Tödliche Auswirkungen

Schauen wir uns die Auswirkungen an, die dies für die Covid-Impfstoffe haben wird. Die injizierten Genpakete werden lokal in Muskelzellen (an der Injektionsstelle) aufgenommen, aber eine große Anzahl erreicht zunächst die lokalen Lymphknoten und nach deren Passieren die Blutbahn selbst.

Wenn das virale Gen von einer der Zellen in unseren Lymphknoten aufgenommen wird, beginnt die Produktion des Spike-Proteins. Das Spike-Protein ist der molekulare Marker, der unserem Immunsystem mitteilt, dass gerade ein potenziell schädlicher Virus eingetroffen ist. Die Corona-tötenden Lymphozyten in unseren Lymphknoten treten dann in Aktion und der Kampf beginnt! Sie werden die Zellen im Lymphknoten angreifen und töten, die das Spike-Protein enthalten, was zu Lymphknotenschwellungen und Schmerzen führt.

Die Lymphozyten treten dann massenhaft aus den Lymphknoten aus und suchen andere Zellen auf, die den Marker enthalten, nämlich Zellen irgendwo im Körper, die die neu produzierten Spike-Proteine haben.

Hier beginnt der wahre Albtraum. Sobald die Genpakete in den Impfstoffen in unseren Blutkreislauf gelangen, zirkulieren sie neben unseren Blutzellen auf unbestimmte Zeit im geschlossenen Netzwerk unserer Blutgefäße.

Viele werden in die Endothelzellen eindringen, die die Auskleidung unserer Blutgefäße bilden, und in jeder Zelle, in die sie eindringen, eine „Virusfabrik“ errichten. Dies geschieht am leichtesten dort, wo der Blutfluss am langsamsten ist, nämlich in den Kapillaren (kleine, enge Blutgefäße), wo die Genpakete die Endothelschicht berühren.

Nach der Aufnahme der Genpakete produzieren die Endothelzellen dann das virale Spike-Protein und platzieren die Abfallprodukte dieses Prozesses an der „Tür“ der Zelle neben dem Blutkreislauf. Wenn unsere weißen Blutkörperchen ankommen, um den Abfall zu entfernen, erkennen die Killer-Lymphozyten (die sich in unseren weißen Blutkörperchen befinden) das Vorhandensein des Spike-Proteins aus dem an der „Tür“ hinterlassenen Müll. Da sie das Spike-Protein als außerirdischen Eindringling betrachten, der eliminiert werden muss, werden sie die Zelle selbst angreifen und töten.

Bildung von Blutgerinnseln ist gewiss

Wir stehen vor der erschreckenden Aussicht, dass sich, wenn eine große Anzahl von Endothelzellen auf diese Weise abgetötet wird, entlang der Auskleidung der Blutgefäße Gerinnsel bilden.

Da die Genpakete über unseren Blutkreislauf durch den Körper transportiert werden, werden mit Sicherheit „Virusfabriken“ in Endothelzellen entstehen, die sich überall in unserem Gefäßsystem befinden. Die Killer-Lymphozyten werden solche Zellen angreifen und töten, wo immer sie sich befinden. Dazu gehört unser Gehirn oder bei einer schwangeren Frau die Plazenta, die ihr ungeborenes Kind schützt. Eine Verletzung der Plazenta könnte dem Kind schweren Schaden zufügen oder eine Fehlgeburt auslösen *[Anmerkung: Wir werden weiter unten Beispiele aus dem wirklichen Leben untersuchen.]*

Dies ist eindeutig etwas, das jedem, der geimpft ist, jederzeit passieren kann – morgen, nächste Woche oder nächstes Jahr.

Lymphozyten haben ein Gedächtnis wie ein Elefant. Virusinfizierte Zellen produzieren Müll, den die Lymphozyten erkennen können. Sie können auch Müllteile erkennen, die mehreren Coronaviren gemeinsam sind. Wenn sie dies tun, greifen sie auch diese Zellen an. Und das ist sehr besorgniserregend. Wieso den? Denn eine durch Lymphozyten induzierte Verschlimmerung des Krankheitsverlaufs könnte wohl bei jeder Infektion durch ein verwandtes Virus auftreten.

Zufällig werden mehrere häufige, aber milde Atemwegserkrankungen von Mitgliedern der Coronavirus-Familie verursacht, die ständig in der Gemeinde zirkulieren. Eine Person, die den Covid-Impfstoff erhalten hat, könnte sich zu einem späteren Zeitpunkt mit einem dieser ansonsten harmlosen Coronaviren infizieren und eine schwere oder tödliche Autoimmunreaktion erleiden.

Wenn dieser Mechanismus jemals ins Spiel kommt – und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass dies der Fall sein wird –, dann werden die Covid-Impfstoffe mit Sicherheit zig Millionen Menschen töten oder verletzen.

Gesunde junge Menschen werden sterben Dr.

Bhakti warnt davor, dass dieser Prozess paradoxerweise bei einer Person mit einem starken Immunsystem ausgeprägter ist. Die Intensität der Reaktion und das Ausmaß des Schadens, den sie verursacht, hängt von den eigenen Lymphozyten ab. Jemand mit einem sehr starken Immunsystem wird Lymphozyten haben, die aggressiver reagieren, wenn sie die vom Spike-Protein produzierten Abfallstoffe entdecken. Jüngere Menschen werden schwerere Symptome bekommen. Dagegen werden ältere Menschen ohne Vorerkrankung, deren Immunsystem viel passiver ist, weniger Schaden erleiden.

Dieses Phänomen ist als „Immune Enhancement of Disease“ bekannt. Wenn eine Person zusätzliche Impfungen erhält, werden ihre Lymphozyten noch stärker stimuliert, was zu größeren Nebenwirkungen führt: „Deshalb erweist sich die zweite Impfung [die Auffrischimpfung] immer als schlechter als die erste ... Holen Sie sich kein drittes, viertes oder fünftes, denn wenn Sie das tun, tragen Sie zur Dezimierung der Weltbevölkerung bei.“

Jüngste Kommentare von Dr. Yeadon Ist die

entstehende Situation wirklich so gefährlich, wie Dr. Bhakti sagt? Ein anderer hochqualifizierter Wissenschaftler mit umfassender Erfahrung in der Virologie ist ebenso alarmiert über die mögliche Zahl der Todesopfer. In einem Interview am 21. April [bitchute.com/video/dbNjNS3Lfc10/]

Dr. Yeadon stellte eine Frage, die seiner Meinung nach jeder zu diesem Zeitpunkt stellen muss: „Können Sie sich eine harmlose Erklärung dafür vorstellen, warum Sie Millionen von Menschen, die unmöglich sterben könnten, einen experimentellen, für den Notfall zugelassenen Impfstoff geben möchten? Sie sind auf den Virus gestoßen?“



Seine Antwort ist entschieden: Das geht nicht. Daran ist nichts Gutes. Er sagt, „kriminelle Personen, die für oder in der Nähe der Regierung arbeiten“, haben es sehr schwierig gemacht, eine Genehmigung für die Verwendung alternativer Behandlungsformen wie Ivermectin, Hydroxychloroquin, Vitamin D und Corticosteroide zu erhalten, die alle als sicher und wirksam bekannt sind. Dies ist ein Beweis dafür, dass die Agenda bösartig ist und ein viel größeres Ziel verfolgt wird. „Es ist alles eine Lüge. Ich glaube nicht, dass ein einziger grundlegender treibender Faktor dieser Epidemie richtig dargestellt wurde.“

Die Regierungen der Welt arbeiten zusammen, um ein totalitäres System sozialer Kontrolle durchzusetzen. Die Impfpässe werden das zentrale Element in diesem System sein, das es ermöglicht, jede Form menschlicher Aktivität in irgendeiner Weise von der Regierung zu regulieren.

Das Impfpasssystem sei Unsinn, sagt er. Wenn Sie geimpft sind, sind Sie geschützt und müssen den Impfstatus Ihrer Mitmenschen nicht kennen. Und wenn Sie nicht geimpft sind, muss niemand, der geimpft *ist*, Ihren Impfstatus kennen: „Es passiert etwas sehr Schlimmes, und es wird immer dunkler.“



Die Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele 2012 in London beinhaltete eine symbolische Inszenierung einer medizinischen Katastrophe, an der eine große Anzahl von Kindern beteiligt war. Siehe unsere Papiere Nr. 231, Nr. 234 und Nr. 246.

Er verurteilte den gesamten Begriff der „asymptomatischen Übertragung“ als völlig falsch. Eine Person ist nur dann ansteckend, wenn sie eine große Menge des Virus in ihrem System hat (bekannt als „Viruslast“). Und wenn Sie eine hohe Viruslast haben, „ist es unmöglich, keine Symptome zu haben“. Eine Person mit niedriger Viruslast kann niemanden anstecken.

**„...weil du die Erkenntnis verworfen hast, werde ich dich auch verwerfen...“
- Hosea 4:6**

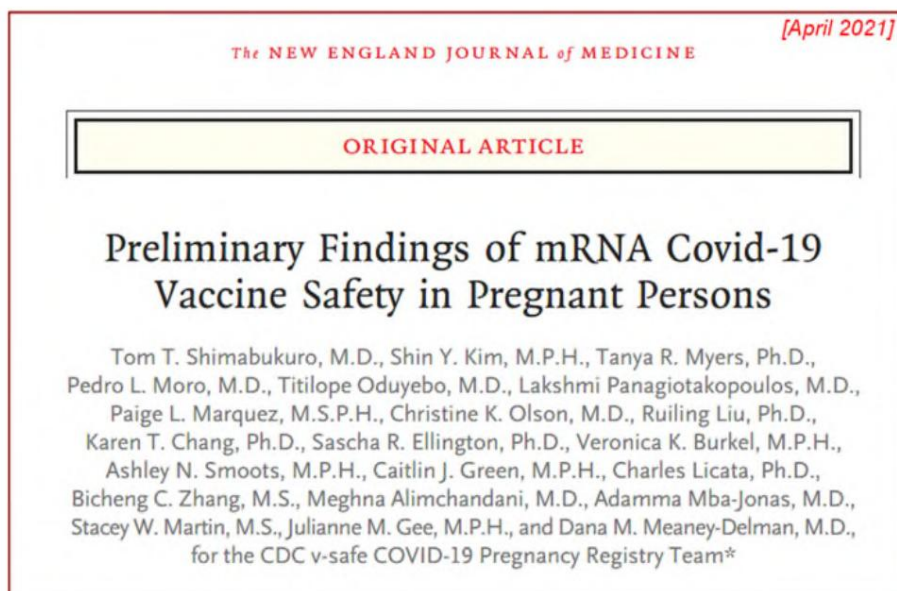
Er prangerte auch die Behauptung an, dass Covid-„Varianten“ eine Bedrohung für die öffentliche Gesundheit darstellen. Die sogenannten Varianten seien „Unsinn“. Diese unterscheiden sich vom ursprünglichen Virus um so wenig, dass unser Immunsystem sie leicht erkennen kann. Es speichert 20 oder 30 Bilder eines neuen Virus und kann es erkennen, wenn es Jahrzehnte später in einer etwas anderen Form auftaucht. Wenn also die pharmazeutische Industrie eine riesige neue Charge von Impfstoffen herstellt, um mit diesen sogenannten Varianten fertig zu werden, was genau stellt sie dann her? "Ich habe Angst davor", sagte er.

Darüber hinaus sind die Pharmaunternehmen tatsächlich davon befreit, Sicherheitsstudien zu diesen „neuen Varianten“ von Impfstoffen durchzuführen, da sie dem früheren Impfstoff, von dem sie abgeleitet sind, so ähnlich sind: „Milliarden von Menschen könnten am Ende einen Impfstoff erhalten, der durchgemacht wurde keinerlei Sicherheitsprüfung.“

Die Tötung ungeborener Kinder Die CDC

betreibt eine sogenannte „v-safe“-Datenbank, in der Nebenwirkungen auf die Covid-Impfstoffe aufgezeichnet werden. Sie unterscheidet sich von der VAERS-Datenbank (die von der CDC und der FDA beaufsichtigt wird) darin, dass die Berichterstattung obligatorisch ist. Im Rahmen der „Notfallgenehmigung“, die es ermöglichte, die Covid-Impfstoffe zu verabreichen, bevor sie ordnungsgemäß getestet wurden, müssen alle Fälle mit einer Nebenwirkung gemeldet werden.

Ein Team von Wissenschaftlern erstellte eine Kopie aller in der v-safe-Datenbank aufgezeichneten Daten von Frauen, die zwischen dem 14. Dezember (2020) und dem 28. Februar (2021) geimpft wurden. Unter diesen identifizierte es 827 Fälle von Frauen, die zum Zeitpunkt der Impfung schwanger waren und kurz darauf ein Kind zur Welt brachten („die Schwangerschaft beendeten“). (Die Studie ist vage in Bezug auf den Prozentsatz der Frauen in jedem Trimester zum Zeitpunkt der Impfung. Sie ist auch undurchsichtig in Bezug auf die Kriterien, die zur Auswahl der endgültigen Gruppe von Probanden für eine genauere Untersuchung verwendet wurden.)



Welcher Anteil dieser abgeschlossenen Schwangerschaften führte zur Lebendgeburt eines gesunden Babys? Bitte halten Sie einen Moment inne und fragen Sie sich, wie viele von 827 Geburten Sie persönlich erwarten würden, in diese Kategorie zu fallen. Würde 820 normal klingen? Oder vielleicht 810?

Die Studie zeigte, dass nur 712 dieser Schwangerschaften zu einer Lebendgeburt führten. Von diesen hatten 16 schwere angeborene Anomalien. Darüber hinaus waren von den 712 Lebendgeburten 60 Frühgeborene und 23 für ihr Gestationsalter klein.

Nach jeder Berechnung sind diese Ergebnisse äußerst beunruhigend. Von 827 abgeschlossenen Schwangerschaften starben 115 Babys (meistens offenbar an Fehlgeburten). Wie viele dieser unglücklichen Mütter wussten, dass sie an einer Lotterie teilnahmen? Wie viele wurden vor der Impfung darüber informiert, dass sie ihr ungeborenes Kind beeinträchtigen könnte?

„Wir könnten möglicherweise eine ganze Generation sterilisieren.“

– Dr. JC Lindsay

[Siehe **Anhang A**]

Man hätte meinen können, dass die 21 Wissenschaftler, die die Studie durchführten, sie zumindest als eine medizinische Katastrophe beschrieben hätten, die eine offizielle Untersuchung rechtfertigte.

Die Ergebnisse wurden vor wenigen Wochen im renommierten New England Journal of Medicine unter dem Titel *Preliminary Findings of mRNA Covid-19 Vaccine Safety in Pregnant Persons* veröffentlicht.

Unglaublicherweise, obwohl sie erkannten, dass diese Ergebnisse ungewöhnlich waren (um es gelinde auszudrücken), hielten es die Autoren nur für angebracht, in ihrem Abschnitt „Schlussfolgerungen“ Folgendes zu kommentieren:

„Vorläufige Ergebnisse zeigten keine offensichtlichen Sicherheitssignale bei schwangeren Personen, die mRNA-Covid-19-Impfstoffe erhielten. Es ist jedoch eine längerfristige Nachsorge erforderlich, einschließlich der Nachsorge einer großen Anzahl von Frauen, die früher in der Schwangerschaft geimpft wurden, um Informationen über die Ergebnisse von Mutter, Schwangerschaft und Kind zu erhalten.“

Wie können sie sagen, dass es keine offensichtlichen Sicherheitssignale gibt? Das ist unglaublich! Wir müssen uns daran erinnern, dass die pharmazeutische Industrie einflussreiche medizinische Fachzeitschriften wie die NEJM besitzt und kontrolliert und in der Lage ist, Forschungsergebnisse, die ihrer Agenda widersprechen, zu ignorieren oder falsch darzustellen, wenn sie dies wünscht.

Kommentar zur NEJM-Studie von Dr. Mercola, 3. Mai 2021

„Ein Hinweis darauf, dass eine enorme Menge an Daten zu Schwangerschaftsausgängen übersehen oder ausgeblendet werden, ist in der Tatsache zu erkennen, dass das Papier nur 11 % der Gesamtzahl der an V-Safe gemeldeten Schwangerschaften betrachtete. Sie geben zwar an, dass insgesamt 35.691 Schwangere in die Analyse einbezogen wurden, tatsächlich betrachteten sie aber nur 3.958 von ihnen. So liest sich das Papier:9

„Insgesamt 35.691 v-safe-Teilnehmerinnen im Alter von 16 bis 54 Jahren wurden als schwanger identifiziert ... Unter den 3.958 in das v-safe-Schwangerschaftsregister aufgenommenen Teilnehmern hatten 827 eine abgeschlossene Schwangerschaft, von denen 115 (13,9 %) zu einem Schwangerschaftsverlust führten und 712 (86,1 %) führten zu einer Lebendgeburt (meistens bei Teilnehmern mit Impfung im dritten Trimester).“

Wenn es 35.691 schwangere V-Safe-Teilnehmerinnen gab, warum betrachten sie dann nur 11 % von ihnen?“

– Dr. Mercola, **CDC empfiehlt offiziell COVID-Impfungen für Schwangere**, 3. Mai 2021

<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/05/03/>



Ein „Krankheitsdämon“ jagt verängstigte Kinder – Olympia 2012 in London.

Das Papier im NEJM wurde unmittelbar nach den Interviews von Dr. Bhakdi und Dr. Yeadon veröffentlicht, sodass sie nicht in der Lage waren, sich auf seine Ergebnisse zu beziehen. Diese grausige Zahl der Todesopfer unter so vielen ungeborenen Kindern, die von einem Team von Forschungswissenschaftlern bestätigt und in einer führenden medizinischen Fachzeitschrift veröffentlicht wurde, ist ein Beweis dafür, dass sich die düsteren Vorhersagen von Dr. Bhakdi und Dr. Yeadon bewahrheiten.

SCHLUSSFOLGERUNG In

den letzten fünfzig oder mehr Jahren hat sich der Westen so weit von göttlichen Werten entfernt und ist so tief in die Unmoral eingetaucht, dass nur ein winziger Prozentsatz der Bevölkerung klar zwischen Gut und Böse unterscheiden kann. Dies macht die Gesellschaft weit offen für Täuschung, wo böse Pläne hinter Mänteln der Seriosität und falschen Bekenntnissen der Aufrichtigkeit verborgen werden können. Der Feind muss nicht länger einen Frontalangriff auf die Zivilisation starten, um die Menschheit zu versklaven, sondern kann leise hinter den Kulissen arbeiten, wie ein Termitenschwarm, der sich langsam durch die Holme und Balken, die Balken und Balken frisst, die unsere Gesellschaft zusammenhalten.

Das Werk der Auflösung wird bis zur kritischen Stunde, in der das Ganze zusammenbricht, ziemlich unbemerkt bleiben. Das erleben wir heute, wo scheinbar vernünftige Menschen mit hirnloser Passivität den widerlichen Lügen lauschen, die von Tyrannen erzählt werden, und sich einbilden, sie würden die beruhigenden Worte einer fürsorglichen Mutter hören.

Für diejenigen, die das Buch der Offenbarung studiert haben, ist das Szenario, das sich vor uns entfaltet, nicht unerwartet. Wir haben vielleicht nicht gewusst, wann die vorhergesagten Ereignisse endlich eintreffen würden, aber wir wussten, dass sie die Gleise herunterkommen würden. Wenn wir studieren, was das Wort Gottes über die Endzeit sagt, müssen wir eine wörtliche Hermeneutik (Interpretationsmethode) anwenden. Die Ereignisse, die es beschreibt, sind reale Ereignisse. Die rücksichtslosen Tyrannen sind real; die Plagen sind real; die Kriege sind real; die Technologie ist echt; und die massive Zahl der Todesopfer ist real. Es ziemt allen, die Gott lieben, dieses Buch sorgfältig, gewissenhaft und demütig zu studieren.

Wer kann sagen, wie viel Schaden die anfängliche Einführung des Impfstoffs anrichten wird? Und wenn die Zahl der Todesopfer steigt, wie viele werden die immunstörenden Eigenschaften dieser Impfstoffe mit der Vielzahl von Krankheiten in Verbindung bringen, die sie mit Sicherheit verursachen werden? Sobald die ganze Welt auf dieser medizinischen Tretmühle ist – alle 6-12 Monate eine frische Impfdosis erhält, alles tut, was ihnen von ihren Regierungen befohlen wird, bei Strafe des Verlusts der „Privilegien“, die die Einhaltung von Impfungen verleiht, und jede ihrer Bewegungen hat und alle ihre Finanztransaktionen werden in Echtzeit von leistungsstarken Computern verfolgt – das satanische System der Versklavung wird fast vollständig sein. Der einzige Teil, der fehlt, wird ein Krieg sein, der groß genug ist, um die Vereinigten Staaten zu stürzen und alle verbleibenden Widerstandsnester in der westlichen Gesellschaft zu zerstören.

Wir danken Dr. Bhakdi und Dr. Yeadon, dass sie sich zu Wort gemeldet haben. Wir danken auch Dr. Mercola für seinen ausgezeichneten Artikel vom 3. Mai. Darin erklärt er, dass, wenn die Fehlgeburtsrate normalerweise 5 % beträgt und nach Woche 6 abnimmt, eine Fehlgeburtsrate von 13,9 % [V-Safe] oder 29 % [VAERS] vor Woche 13 „eindeutig überhöht“ ist. Seiner Ansicht nach ist das, was die CDC tut, wenn sie behauptet, die Impfstoffe seien für schwangere Frauen sicher, „unbeschreiblich verwerflich ... Ich habe wenig Zweifel, dass wir irgendwann in der Zukunft mit einem zweiten Nürnberger Prozess enden werden.“

Abschließend machen wir auf eine kurze Präsentation aufmerksam, die Dr. JC Lindsay am 23. April vor der CDC hielt. Hier ist Dr. Mercolas Bericht über die ernste Warnung von Dr. Lindsay:

Toxikologie-Experte fordert sofortigen Stopp von Covid-Impfstoffen

„Das vorgestellte Video oben in diesem Artikel ist die Aufzeichnung eines öffentlichen Kommentars von Janci Chunn Lindsay, Ph.D., Direktorin für Toxikologie und Molekularbiologie bei Toxicology Support Services LLC, der dem CDC Advisory Committee on Immunization Practices (ACIP), 23. April, 2021.

„Lindsays Expertise liegt in der Analyse von pharmakologischen Dosis-Wirkungs-Beziehungen, mechanistischer Biologie und komplexer Toxizitätsdynamik. In ihrem Kommentar beschreibt Lindsay, wie sie die Entwicklung eines Impfstoffs unterstützte, der bei Tieren eine unbeabsichtigte Autoimmunzerstörung und Sterilität verursachte, die trotz sorgfältiger Voranalyse nicht vorhergesagt worden war.

„Sie fordert einen sofortigen Stopp von mRNA- und DNA-Impfstoffen gegen COVID-19 aufgrund von Sicherheitsbedenken an mehreren Fronten. Sie stellt fest, dass es glaubwürdige Bedenken gibt, dass sie mit Syncytin (einem retroviralen Hüllprotein) und reproduktiven Genen in Spermien, Eizellen und Plazenta auf eine Weise kreuzreagieren, die „die Fruchtbarkeit und die reproduktiven Ergebnisse beeinträchtigen kann“.

- Dr. Mercola, *CDC empfiehlt offiziell COVID-Impfung für schwangere Frauen*, 3. Mai 2021 [<https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/05/03/>]

*Wir fügen in **Anhang A** eine Abschrift von Dr. Lindsays kurzer Präsentation bei. Allein ihre Aussage bietet eine ausreichende Grundlage, um das Covid-Impfprogramm sofort zu beenden.*

[Fußnote: Dr. Mercola teilte seinen Lesern am 4. Mai mit, dass er gezwungen sei, alle seine Covid-bezogenen Artikel zurückzuziehen – siehe seinen Bericht in **Anhang B**: „Sie haben die Zensur hinter sich gelassen ... Diese Verrückten sind gefährlich aus den Fugen geraten.“]

Diese Impfstoffe sind gefährlich. Sie wurden von einigen sehr bösen Menschen entwickelt und auferlegt, um jeglichen Widerstand gegen die kommende Neue Weltordnung zu schwächen und wenn möglich zu eliminieren. Eine Gesellschaft, die von der Mikrochip-Technologie verfolgt wird, von Angst geschwächt ist, in einem Tiefpunkt des sozioökonomischen Niedergangs versinkt, durch Krankheiten und Bevölkerungszusammenbruch geschwächt ist, wird Kitt in den Händen der gut gekleideten totalitären Schläger sein, die sich als unsere „Regierungen“ ausgeben.

**„Sie zerschmettern dein Volk, HERR, und bedrängen
dein Erbe.**

**Sie töten die Witwe und den Fremdling und
ermorden die Waisen.**

**Doch sie sagen: Der HERR wird es nicht
sehen, und der Gott Jakobs wird es nicht sehen.“**

- Psalm 94:5-7

Aber ihre Stunde wird kommen! Dessen können wir sicher sein – **„denn es steht geschrieben, Rache ist
mein; Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.“ (Römer 12:19)**

**Jeremy James
Irland**

4. Mai 2021

- BESONDERE BITTE -

Regelmäßigen Lesern wird empfohlen, die Dokumente von dieser Website zur sicheren Aufbewahrung und zum späteren Nachschlagen herunterzuladen. Sie sind möglicherweise nicht immer verfügbar. Aufsätze für jedes Jahr von 2009 bis 2020 können auch in einer oder mehreren Dateien von www.archive.org heruntergeladen werden (Verwenden Sie den Suchbegriff „Jeremy James“).

Wir bewegen uns schnell in eine Ära, in der Material dieser Art nur per E-Mail erhältlich ist. Leser, die in eine zukünftige Mailingliste aufgenommen werden möchten, können mich gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren:-
jeremypauljames@gmail.com.

Weitere Informationen finden Sie [unter www.zephaniah.eu](http://www.zephaniah.eu).

Urheberrecht Jeremy James 2021

ANHANG A

Präsentation von Dr. Janci Chunn Lindsay vor dem CDC am 23. April 2021

VIDEO: <https://www.youtube.com/watch?v=6Vj3xGT6izE>



About Dr. Janci Chunn Lindsay

Dr. Janci Chunn Lindsay is the Director of Toxicology and Molecular Biology for Toxicology Support Services, LLC. She holds a doctorate in Biochemistry and Molecular Biology from the University of Texas Graduate School of Biomedical Sciences, M.D. Anderson Cancer Center-Houston. Dr. Lindsay has extensive experience in analyzing the molecular profile of pharmacologic responses. Her expertise centers on evaluating the complex dynamics of toxicity, such as toxicant pharmacology, exposure route, host metabolism, and subsequent cellular effects as they relate to the contribution of specific substances to impairment, health and fertility risk, and human disease.

Hallo, mein Name ist Dr. Janci Chunn Lindsay. Ich habe einen Dokortitel in Biochemie und Molekularbiologie von der University of Texas und verfüge über mehr als 30 Jahre wissenschaftliche Erfahrung, hauptsächlich in Toxikologie und mechanistischer Biologie. Mitte der 1990er Jahre half ich bei der Entwicklung eines temporären Impfstoffs zur Empfängnisverhütung beim Menschen, der in Tierversuchsmodellen schließlich zu einer unbeabsichtigten autoimmunen Zerstörung der Eierstöcke und Sterilität führte – trotz Bemühungen dagegen und Sequenzanalysen, die dies nicht vorhersagten.

Ich bin der festen Überzeugung, dass alle gentherapeutischen Impfstoffe aufgrund von Sicherheitsbedenken an mehreren Fronten sofort eingestellt werden müssen.

Erstens gibt es glaubwürdigen Grund zu der Annahme, dass die GTs [Gentherapie-Impfstoffe] mit Syncytin und reproduktiven Proteinen in Spermien, Eizellen und Plazenta kreuzreagieren und zu einer Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit und der Fortpflanzungsergebnisse führen.

Der angesehene Neurologe Dr. Bill Gallagher hat hervorragende Argumente dafür vorgebracht, warum Sie aufgrund von Beta-Faltblatt-Konformationsähnlichkeiten zwischen Spike-Proteinen und Syncytin-1 und Syncytin-2 eine Kreuzreaktion erwarten würden.

Ich habe noch keine einzige immunologische Studie gesehen, die dies widerlegt, obwohl die Hersteller buchstäblich einen einzigen Tag brauchen würden, um diese Syncytin-Studien durchzuführen, um dies festzustellen.

Es ist über ein Jahr her, seit zum ersten Mal behauptet wurde, dass dies der Fall wäre
geschehen.

Wir haben 100 Schwangerschaftsverluste in VAERS bis zum 9. April gemeldet. Und es gab Berichte über eine beeinträchtigte Spermatogenese und Plazentabefunde sowohl bei natürlichen Infektions- als auch bei geimpften und Syncytin-Knockout-Tiermodellen, die eine ähnliche Plazentapathologie aufweisen, was auf eine Syncytin-vermittelte Rolle hindeutet diese Ergebnisse.

Darüber hinaus haben wir mehrere Berichte über Menstruationsunregelmäßigkeiten bei geimpften Personen gehört. Diese müssen untersucht werden.

Wir können diese GTs einfach nicht in unsere Kinder einbringen, die ein 0,002-Risiko für Covid-Sterblichkeit haben, wenn sie infiziert sind, oder mehr Personen im gebärfähigen Alter, ohne diese Angelegenheit gründlich zu untersuchen.

Wir könnten potenziell eine ganze Generation sterilisieren.

Spekulationen, dass dies nicht passieren wird, und einige anekdotische Berichte über Schwangerschaften in den Studien sind kein ausreichender Beweis dafür, dass dies keine bevölkerungsweiten Auswirkungen hat.

Zweitens verursachen alle Gentherapien Koagulopathien [Blutgerinnungsprobleme]. Dies ist nicht auf einen Hersteller beschränkt und dies ist nicht auf eine Altersgruppe beschränkt. Wir beobachten Todesfälle durch Gerinnungsstörungen bei gesunden jungen Erwachsenen ohne sekundäre Komorbiditäten. Bis zum 9. April gab es im VAERS-Meldesystem 795 Meldungen im Zusammenhang mit Blutgerinnungsstörungen, von denen 338 auf Thrombozytopenie zurückzuführen waren.

[Transkript bis 2.25 einer 3-minütigen Präsentation. Der Rest liefert weitere technische Beweise dafür, dass die Impfstoffe gefährliche Blutgerinnung verursachen.]

ANHANG B

Artikel auf der Website von Dr. Mercola, 4. Mai 2021

https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/05/04/removing-articles-related-to-vitamin-dc-and-zink.aspx?ui=8d2aae124eccafe41b9af9c97b47e032c7d654a83118df3e0179243db34ca466&sd=20201115&cid_source=dnl&cid_medium=email&cid_content=art1HL&cid=20210504_HL2&mid=DM867149&rid=1148644688

Warum ich alle Artikel im Zusammenhang mit entferne Vitamine D, C, Zink und COVID-19

Analyse von Dr. Joseph Mercola

04. Mai 2021

Geschichte auf einen Blick

- Im vergangenen Jahr habe ich so viel wie möglich recherchiert und geschrieben, um Ihnen zu helfen, die Kontrolle über Ihre Gesundheit zu übernehmen, da angstmachende Medien und korrupte Politiker Leben und Lebensgrundlagen zerstört haben, um mithilfe von COVID eine globale Kontrolle über die Weltbevölkerung zu erlangen -19 Pandemie als ihre Rechtfertigung • Trotz allem habe ich mich geweigert, diesen unerbittlichen Angriffen zu erliegen. Ich bin gewesen selbstbewusst und bereit, mich vor Gericht zu verteidigen
- Leider sind die Drohungen inzwischen sehr persönlich geworden und haben sich so intensiviert, dass ich einen Großteil der Informationen und Recherchen, die ich Ihnen bisher zur Verfügung gestellt habe, nicht mehr aufbewahren kann. Daher werden mit sofortiger Wirkung viele Informationen auf meiner Website dauerhaft entfernt

Im vergangenen Jahr habe ich so viel wie möglich recherchiert und geschrieben, um Ihnen zu helfen, die Kontrolle über Ihre Gesundheit zu übernehmen, da angstmachende Medien und korrupte Politiker Leben und Lebensgrundlagen zerstört haben, um mithilfe des COVID-19 die globale Kontrolle über die Weltbevölkerung zu erlangen. 19-Pandemie als ihre Begründung.

Ich habe Sie auch über von Milliardären unterstützte Frontgruppen wie das Center for Science in the Public Interest (CSPI), ein Partner der Alliance for Science von Bill Gates, auf dem Laufenden gehalten, die beide Kampagnen geführt haben, die darauf abzielen, meinen Ruf zu zerstören und das zu zensieren Informationen, die ich teile.

Andere Angreifer sind HealthGuard, das Gesundheitsseiten anhand bestimmter „Glaubwürdigkeitskriterien“ einstuft. Es hat versucht, meine Website zu diskreditieren, indem sichergestellt wird, dass Warnungen angezeigt werden, wenn Sie nach meinen Artikeln suchen oder meine Website in einem Internetbrowser aufrufen.

Gut organisierte Angriffspartnerschaften haben sich gebildet

HealthGuard, ein Nischendienst von NewsGuard, wird von der von der Pharmaindustrie finanzierten PR-Firma Publicis Groupe finanziert. Publicis wiederum ist Partner des World Economic Forum, das den Ruf nach einem „Great Reset“ der Weltwirtschaft und einer vollständigen Überarbeitung unserer Lebensweise anführt.

HealthGuard ist auch Partner des Unternehmens Microsoft von Gates und von Websites für Arzneimittelwerbung wie WebMD und Medscape sowie des Center for Countering Digital Hate (CCDH) – dem führenden Unternehmen der progressiven Stornierungskultur mit umfangreichen Verbindungen zu Regierungen und globalen Denkfabriken, die kürzlich ausgezeichnet wurden Menschen, die den COVID-19-Impfstoff als nationale Sicherheitsbedrohung in Frage stellen.

Die CCDH hat eine Hitliste veröffentlicht, in der ich als eine der 12 wichtigsten Personen genannt werde, die für 65 % der „Desinformationen“ über Impfstoffe in den sozialen Medien verantwortlich sind und die daher zum Wohle der Allgemeinheit deplatziert und zum Schweigen gebracht werden müssen. In einem Schreiben¹ vom 24. März 2021 an die CEOs von Twitter und Facebook forderten 12 Generalstaatsanwälte auf der Grundlage des CCDH-Berichts die Entfernung unserer Konten von diesen Plattformen.

Zwei dieser Generalstaatsanwälte veröffentlichten am 8. April 2021 auch einen op-ed² in der Washington Post, in dem sie Facebook und Twitter aufforderten, die von der CCDH identifizierten „Impfgegner“ zu verbieten. Die mangelnde Akzeptanz neuartiger Gentherapie-Technologien, so behaupten sie, ist alles darauf zurückzuführen, dass eine kleine Gruppe von Personen mit einer Social-Media-Präsenz – mich eingeschlossen – die Öffentlichkeit erfolgreich mit Lügen über nicht vorhandene Impfrisiken in die Irre führt.

„Die Lösung ist nicht kompliziert. Es ist an der Zeit, dass Mark Zuckerberg, CEO von Facebook, und Jack Dorsey, CEO von Twitter, diesen giftigen Wasserhahn schließen und die kleine Handvoll Personen, die diese betrügerischen Fehlinformationen verbreiten, vollständig entfernen“, schrieben sie.³

Von der Pharmaindustrie finanzierte Politiker und von der Pharmaindustrie eroberte Gesundheitsbehörden haben mich ebenfalls unerbittlich angegriffen und Technologiemonopole unter Druck gesetzt, mich zu zensieren und zu degradieren, wodurch mir im vergangenen Jahr die Möglichkeit genommen wurde, meine Meinung zu äußern und frei zu sprechen.

Der CCDH wurde auch irgendwie erlaubt, in der Zeitschrift Nature Medicine zu veröffentlichen⁴, in der sie zur „Zerlegung“ der „Anti-Impfstoff“-Industrie aufruft. In dem Artikel wiederholt CCDH-Gründer Imran Ahmed die Lüge, dass er „an einem privaten, dreitägigen Treffen der prominentesten Impfgegner der Welt teilgenommen und es aufgezeichnet hat“, obwohl er sich in Wirklichkeit auf eine öffentliche Online-Konferenz bezieht, an der er teilnehmen kann ein internationales Publikum, das alle im Rahmen ihrer Teilnahmegebühr Zugang zu den Aufnahmen hatte.

Die CCDH arbeitet auch mit einer anderen obskuren Gruppe namens Anti-Vax Watch zusammen. Das **Bild unten** stammt von einer Anti-Vax Watch-Demonstration vor den Kongresshallen.

Ironischerweise, während die CCDH behauptet, gegen Extremismus zu sein, würde es Ihnen schwerfallen, ein klareres Beispiel für tatsächlichen Extremismus zu finden als dieses bizarre Duo.⁵



Von **Gates finanzierter Arzt fordert Terrorexperten auf, mich** anzugreifen Zuletzt Dr. Peter Hotez, Präsident des Sabin Vaccine Institute,⁶ das von der Bill & Melinda Gates Foundation^{7,8,9} zig Millionen Dollar erhalten hat – mit Mitteln von der Stiftung, die zuletzt verwendet wurde, um einen Bericht mit dem Titel „Meeting the Challenge of Vaccine Hesitancy“ zu erstellen,^{10,11} – zitierte auch die CCDH in einem Nature-Artikel, in dem er dazu aufruft, Experten für Cyberkriegsführung in den Krieg gegen die Befürworter der Impfstoffsicherheit einzubinden und Menschen, die „impfzögerlich“ sind. Er schreibt: ¹²

„Genaue, gezielte Gegenbotschaften der globalen Gesundheitsgemeinschaft sind wichtig, aber unzureichend, ebenso wie öffentlicher Druck auf Social-Media-Unternehmen. Die Vereinten Nationen und die höchsten Regierungsebenen müssen direkte, sogar konfrontative Ansätze gegenüber Russland verfolgen und sich bemühen, Anti-Impfstoff-Gruppen in den Vereinigten Staaten zu zerschlagen.“

Die Bemühungen müssen auf die Bereiche Cybersicherheit, Strafverfolgung, öffentliche Bildung und internationale Beziehungen ausgeweitet werden. Eine hochrangige behördenübergreifende Task Force, die dem UN-Generalsekretär unterstellt ist, könnte die vollen Auswirkungen der Aggression gegen Impfstoffe bewerten und strenge, ausgewogene Maßnahmen vorschlagen.“

Die Task Force sollte Experten umfassen, die sich mit komplexen globalen Bedrohungen wie Terrorismus, Cyberangriffen und nuklearer Aufrüstung befasst haben, da sich die Antiwissenschaft jetzt einem ähnlichen Gefahrenniveau nähert. Es wird immer deutlicher, dass eine voranschreitende Impfung eine Gegenoffensive erfordert.“

Warum fordert Hotez den Einsatz von Kriegstaktiken gegen amerikanische Bürger, die nichts Illegales getan haben? Könnte es in meinem Fall daran liegen, dass ich über die Theorie geschrieben habe, dass SARS CoV-2 ein manipulierter Virus ist, der durch Gain-of-Function-Forschung geschaffen wurde und dass seine Freisetzung von den globalen Eliten erwartet wurde, wie in Event 201 bewiesen wurde?

Es kann sein. Zumindest sind dies einige meiner angeblichen „Sünden“, die auf Seite 10 des CCDH-Berichts „Desinformation Dozen: The Sequel“¹³ aufgeführt sind Institute of Virology, das eine schätzbare Studie über zoonotische Ursprünge veröffentlichte, stützte sich auf meine Mainstream-Medien und andere, die voller Probleme waren.^{14,15}

Es sind also keine Fehlinformationen, vor denen sie Angst haben. Sie haben Angst, dass die Wahrheit ans Licht kommt. Sie alle versuchen, das chinesische Militär und die gefährlichen verrückten Wissenschaftler zu decken, die Gain-of-Function-Arbeiten durchführen.

Sie haben vielleicht bemerkt, dass unsere Website kürzlich nicht verfügbar war; Dies war auf direkte Cyberangriffe zurückzuführen, die gegen uns gestartet wurden. Wir haben mehrere Ebenen von Schutzmechanismen, um die Website zu sichern, da wir solche Angriffe von böswilligen Organisationen erwartet haben.

Was dies für Sie bedeutet Durch diese zunehmend

strengeren Maßnahmen habe ich mich geweigert, diesen Regierungs- und Pharma-Schlägern und ihren unerbittlichen Angriffen zu erliegen. Ich war zuversichtlich und bereit, mich vor Gericht zu verteidigen, da ich alles von einigen der besten Anwälte des Landes überprüfen ließ.

Leider sind die Bedrohungen jetzt sehr persönlich geworden und haben sich bis zu dem Punkt intensiviert, an dem ich viele der Informationen und Recherchen, die ich Ihnen bisher zur Verfügung gestellt habe, nicht mehr länger aufbewahren kann. Diese Drohungen sind nicht legal und ich habe nur begrenzte Möglichkeiten, mich dagegen zu wehren. Wenn Sie sich vorstellen können, wozu Milliardäre und ihre Frontgruppen in der Lage sind, kann ich Ihnen versichern, dass sie ihr Vermögen kreativ eingesetzt haben, um diese Inhalte entfernen zu lassen.

Leider muss ich auch meine veröffentlichte Peer-Review-Studie¹⁶ zum Thema „Evidenz zu Vitamin D und dem Risiko von COVID-19 und seiner Schwere“ entfernen. Es bleibt jedoch auf der Website der hoch angesehenen Zeitschrift Nutrients, wo Sie weiterhin kostenlos darauf zugreifen können.

Das MATH+ Krankenhausbehandlungsprotokoll für COVID-19 und das iMASK+ Präventions- und früh ambulante COVID-19-Protokoll – die beide auf der Verwendung von Vitamin C, D, Quercetin, Zink und Melatonin basieren – sind an der Front Line COVID-19 verfügbar Webseite der Critical Care Alliance. Ich schlage vor, dass Sie diese Ressourcen zum späteren Nachschlagen mit einem Lesezeichen versehen.

Schweren Herzens befreie ich meine Website von wertvollen Informationen. Wie von Dr.

Peter McCullough während einer kürzlichen Anhörung des Gesundheits- und Sozialausschusses des US-Bundesstaates Texas zeigten Daten, dass eine frühzeitige Behandlung bis zu 85 % (425.000) der COVID-19-Todesfälle hätte verhindern können.¹⁷ Doch frühe Behandlungen wurden alle stark zensiert und unterdrückt.

McCullough ist nicht nur Kardiologe und Professor für Medizin am Health Sciences Center der Texas A&M University, sondern zeichnet sich auch dadurch aus, dass er die meisten Artikel aller Personen in der Geschichte seines Fachs veröffentlicht hat und Herausgeber von zwei großen medizinischen Fachzeitschriften ist. Trotzdem wurde sein Video, in dem er eine von ihm veröffentlichte Arbeit durchging, in der wirksame frühe Behandlungen beschrieben wurden, von YouTube im Jahr 2020 kurzerhand verboten.

„Kein Wunder, dass wir in Texas 45.000 Todesfälle hatten. Die durchschnittliche Person in Texas denkt, dass es keine Behandlung gibt!“ McCullough sagte dem Senatsgremium.¹⁸ Tatsächlich brauchen die Menschen dringend mehr Informationen darüber, wie sie ihre Gesundheit schützen können, nicht weniger. Aber ich kann nur so viel tun, um mich gegen aktuelle Angriffsstrategien zu schützen.

Sie haben die Zensur hinter sich gelassen. Wie nennt man Leute, die Gegenangriffe von Terror- und Cyberkriegsexperten befürworten? Man könnte meinen, wir könnten eine Debatte führen und durch die Meinungsfreiheit geschützt werden, aber nein, das ist uns nicht erlaubt. Diese Verrückten sind gefährlich aus den Fugen geraten.

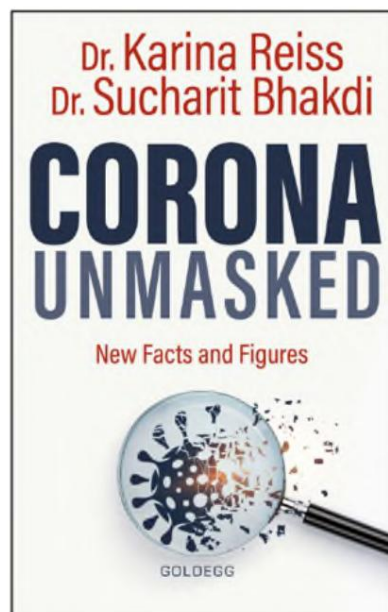
Die US-Bundesregierung unterstützt den globalen Great-Reset-Plan (der als „Building Back Better“ beworben wird), aber dieser Plan wird nichts anderes als ein technologisches Gefängnis bauen. Was wir brauchen, ist eine massive Kampagne zur Wahrung der Bürgerrechte und zur Abwahl der Schachfiguren, die unsere Freiheit zerstören und gleichzeitig Reichtum und Macht konzentrieren.

[Ende des Artikels (ohne Fußnoten)]

ANHANG C

Dies ist das Vorveröffentlichungskapitel des in Kürze erscheinenden Buches „Corona *Unmasked*“ von Sucharit Bhakdi und Karina Reiss.

*Der englische Text wurde von Jeremy James bearbeitet
Klarheit und Verständlichkeit zu verbessern.*



DER IMPFUNGSWahn

Werden gute Dinge nur zu denen kommen, die warten?

Bisher hat die Mehrheit der Öffentlichkeit die Entwicklung von Impfstoffen ohne Zweifel oder Zögern akzeptiert und unterstützt. Und das zu Recht, denn Impfungen können Leben retten. Aber keine Impfung wird jemals perfekt und frei von Nebenwirkungen sein. Nützliche Impfstoffe müssen zwei wichtige Anforderungen erfüllen: (1) Der Impfstoff muss Schutz gegen eine schwere oder lebensbedrohliche Krankheit bieten; und (2) seine Nebenwirkungen müssen innerhalb tolerierbarer und akzeptabler Grenzen liegen.

Unter dem Strich muss der Nutzen viel größer sein als das Risiko. Das klingt logisch, oder? Denn wer würde sich schon gegen eine Erkältung impfen lassen, wenn man dabei schwere Nebenwirkungen in Kauf nehmen müsste?

Außerdem muss nicht jede Impfung von jedem genommen werden. In Deutschland lebend brauchen wir zum Beispiel keine Impfung gegen Gelbfieber, weil es hier nicht vorkommt.

Wir wissen bereits, dass COVID-19 eine klar definierte Personengruppe gefährdet – nämlich die über 70-Jährigen mit schwerwiegenden Vorerkrankungen. Für diese Menschen könnte eine Impfung gegen SARS-CoV-2 möglicherweise sinnvoll sein. Bevor solche Impfungen beginnen könnten, müssten natürlich die Wirksamkeit des Impfstoffs und mögliche Gefahren sehr sorgfältig geprüft werden. Leider haben die bisher durchgeführten klinischen Studien genau diese Patientengruppe (die über 70-Jährigen) ausgeschlossen, so dass Wirksamkeit und Risiken auch während der Einführung des Impfstoffs unbekannt bleiben.

Rechtfertigt das „Killer-Coronavirus“ Ausnahmen?

Mitte Oktober 2020 sagte der Präsident des Robert-Koch-Instituts, Lothar Wieler, gegenüber dem Fernsehsender Phoenix: „Wir gehen alle davon aus, dass im nächsten Jahr Impfstoffe zugelassen werden. Wir wissen noch nicht genau, wie sie funktionieren werden, wie gut sie funktionieren werden, was sie tun werden; aber ich bin sehr optimistisch, dass es Impfstoffe geben wird.“ Er hatte in allem recht. Die Impfstoffe sind da und sie werden allen verabreicht – und doch wissen wir nicht, ob sie wirken, wie gut sie wirken oder was sie bewirken!

Deshalb haben die Impfstoffe von der EU keine reguläre Zulassung erhalten, sondern nur eine „bedingte Zulassung“ für den Notfalleinsatz. In den nächsten zwei Jahren wird überprüft, ob die Vorteile die Risiken überwiegen. Jeder, der sich jetzt impfen lässt, ist Teil dieses riesigen Experiments. Und natürlich ist das Experiment ohne jegliche Haftung für die Profiteure! Im Rahmen der Notstandsregelung bieten die Hersteller keinerlei Garantien an. In allen Fällen schwerwiegender Reaktionen, einschließlich Tod, ist die pharmazeutische Industrie von jeglicher Haftung befreit.

Bei einem neuartigen, genbasierten Impfstoff – wie den mRNA-Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 – ist eine sorgfältige Prüfung der möglichen Risiken nach aktuellem Stand der Wissenschaft besonders wichtig, da eine Vielzahl schwerer Nebenwirkungen ist denkbar.

Es ist daher erstaunlich, dass aussagekräftige Studien zur Wirksamkeit und Sicherheit dieser neuartigen Impfstoffe nicht existieren! Dennoch wurden riesige Mengen der Impfstoffe von den europäischen Regierungen für ihre jeweilige Bevölkerung vorbestellt. Die Experten behaupteten, es sei nicht machbar, in der kurzen verfügbaren Zeit aussagekräftige Studien durchzuführen.

An vorderster Front des wahnsinnigen Rennens um die hoch lukrative Notfallzulassung standen drei Pharmakonzerne: Biontech/Pfizer und Moderna mit ihren mRNA-Impfstoffen und AstraZeneca mit ihrem DNA-Vektorimpfstoff. Am 21. Dezember 2020 hat die EU-Kommission den Biontech/Pfizer-Impfstoff zugelassen, kurz darauf folgte am 6. Januar die Zulassung des Moderna-Impfstoffs. Der Impfstoff von AstraZeneca erhielt am 29. Januar die EU-Zulassung.

Während zuvor bekannt war, dass sorgfältige klinische Tests eines neuen Impfstoffs mindestens 7–10 Jahren hat sich der gesamte Prozess nun auf nur wenige Monate verkürzt. Könnten in so kurzer Zeit verlässliche Daten zur Verfügung gestellt werden, die es der Öffentlichkeit ermöglichen würden, die Risiken gegen den Nutzen abzuwägen? Natürlich nicht. Trotzdem wurde alles ungesehen von den Behörden in Europa akzeptiert und gekauft. Dagegen sagten die indischen Gesundheitsbehörden „Nein!“. auf den Impfstoff von Biontech/Pfizer, weil die Sicherheit ihrer Bevölkerung nicht gewährleistet war.

Schützen aktuelle Impfstoffe vor einer schweren SARS-CoV-2-Infektion?

Als die Impfstoffhersteller versuchten, die Impfstoffe an Affen zu testen, standen sie vor einem großen Problem. Keiner der mit Covid-19 infizierten Affen wurde ernsthaft krank. Dies bedeutete, dass es nicht möglich wäre, die schweren oder lebensbedrohlichen Aspekte der Krankheit mit Affenmodellen zu testen.

Die Hersteller entschieden sich stattdessen für Versuche am Menschen.

Leider verbreiten die Mainstream-Medien die Informationen der Pharmaunternehmen in ihren Pressemitteilungen, ohne kritische Fragen zu stellen. Von jubelnden Medien wurde uns mitgeteilt, dass der Schutz, den die Impfstoffe bieten, außergewöhnlich sei – zum Beispiel sollte das Schutzniveau des Biontech/Pfizer-Impfstoffs 95 Prozent betragen!

Gesunde Menschen erkrankten jedoch sehr selten an lebensbedrohlichem COVID-19, also wie wurden diese Zahlen zusammengestellt? Bei näherer Betrachtung stellen wir fest, dass von den über 40.000 Probanden der Biontech/Pfizer-Studie nur 170 COVID-19 „Fälle“ aufgetreten sind (ca. 0,4%)! Davon gehörten 8 zur geimpften Gruppe.

In Anbetracht der insgesamt sehr geringen Fallzahl ist die Behauptung, der Impfstoff würde 95 % der Allgemeinbevölkerung Schutz bieten, schlichtweg lächerlich. Aus wissenschaftlicher Sicht betrug die absolute Risikominderung weniger als 1 %.

Wir müssen uns auch fragen, wie die Studie einen „COVID-19-Fall“ definiert hat. Scheinbar von Symptomen wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit und einem positiven RT-PCR-Test, der extrem unzuverlässig ist, wie mittlerweile jeder weiß. Was wir also in Wirklichkeit haben, ist ein Impfstoff, der möglicherweise Husten, Erkältung oder Heiserkeit bei weniger als 1 % der Geimpften verhindern könnte.

Bei den anderen Impfstoffen sieht es nicht besser aus. Dementsprechend beklagt Professor Peter Doshi, der im renommierten *British Journal of Medicine* schreibt : „Keine der derzeit laufenden Studien ist darauf ausgelegt, eine Verringerung schwerwiegender Folgen in Bezug auf Krankenhausaufenthalte, Einweisungen auf Intensivstationen oder Tod festzustellen.“

Wie groß *ist also* der Nutzen einer Impfung, insbesondere für die Gruppe, die am stärksten von einer Infektion bedroht ist? Die Antwort: Niemand weiß es. Und das ist beunruhigend. Die bedingte Zulassung erfordert, dass die Verhinderung schwerwiegender Folgen eindeutig nachgewiesen wird, aber dies ist nicht geschehen. Als sich die Ereignisse herausstellten, wurde die bedingte Zulassung dieser hochgradig experimentellen genbasierten Impfstoffe ohne jegliche klinische Rechtfertigung erteilt!

Die Humanimpfstudie wird fortgesetzt, und jeder, der den Impfstoff nimmt, nimmt an dieser Studie teil.

Verhindert der Impfstoff eine Ansteckung und damit die Ausbreitung der Viren?

Ein weithin proklamiertes Ziel der Impfung ist es, nicht nur eine COVID-19-Erkrankung bei geimpften Personen zu verhindern, sondern auch die Ausbreitung des Virus in der Allgemeinbevölkerung zu verhindern. Bereits in Kindergärten und Grundschulen wird Kindern eingetrichtert, dass sie ihre Großeltern unwissentlich töten könnten, weil sie das Virus in sich tragen, obwohl sie selbst nicht erkrankt sind. Um dies zu verhindern, heißt es, sollten alle geimpft werden, auch die Kinder.

Ist das sinnvoll? Kann eine Impfung auf diese Weise eine Ansteckung verhindern?

Beginnen wir mit der ersten Frage: Macht es Sinn, die Verbreitung eines für die meisten Menschen ungefährlichen Virus verhindern zu wollen, um vermeintlich eine kleine Gruppe vermeintlich gefährdeter Menschen zu schützen?

Um dies zu beantworten, müssen wir uns einige Grundlagen ansehen. Wussten Sie, dass 90 % der Deutschen *Herpesviren* mit sich herumtragen, ohne es zu wissen? Die Viren machen sich erst bemerkbar, wenn das Immunsystem geschwächt ist, beispielsweise durch Fieber, Stress oder eine andere Infektionskrankheit. Die Wahrheit ist, dass wir alle eine erstaunliche Anzahl möglicher Krankheitserreger auf und in unserem Körper tragen – und trotzdem sind wir gesund! Es ist bekannt, dass Coronaviren jahrzehntelang von Menschen herumgetragen werden können, ohne Symptome zu verursachen. Früher wurden diese Menschen als „gesund“ bezeichnet und niemand beachtete sie. Heute gelten sie als „asymptomatisch infiziert“ und als Gefahr für andere. Aber dafür gibt es einfach keine Rechtfertigung, da Menschen ohne akute Symptome von SARS-CoV-2 die Krankheit nicht _____ verbreiten können.

Wenn wir Symptome entwickeln, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Virus eine Chance gefunden hat, aktiv zu werden. Es ist auch ein Zeichen dafür, dass unser Immunsystem in den Kampf eingetreten ist. Wenn Husten, Schnupfen, Heiserkeit etc. ausbleiben, wissen wir, dass unser Körper das Virus von Anfang an in Schach gehalten hat. Die Viruslast, die eine asymptomatische Person nach außen abgeben kann

Die Welt ist viel zu klein, um andere Menschen zu gefährden. Daher ist der Plan, die gesamte Bevölkerung zu impfen, ein wahnhaftes und wahnsinniges Unterfangen.

Kommen wir nun zu unserer zweiten Frage: Könnten die Impfstoffe die Ausbreitung von SARS CoV-2 verhindern? Das renommierte Robert-Koch-Institut sagt, diese Frage sei noch völlig ungeklärt. Um die Antwort zu finden, müsste man feststellen, (1) ob geimpfte Personen die Infektion noch übertragen können und wenn ja, (2) ob die Viruslast, die sie tragen, ausreicht, um andere anzustecken.

AstraZeneca machte Schlagzeilen mit der Nachricht, dass geimpfte Personen deutlich weniger ansteckend seien. Es ist jedoch blendend offensichtlich – noch einmal! – dass keine Daten vorliegen, die diese Schlussfolgerung stützen.

Die Studie befasste sich nur mit einem Teil der Frage, nämlich, wie viele Menschen nach der Impfung eine Infektion bekommen? Wir müssen noch einmal fragen, wie wurde dies überprüft?

Einziges Kriterium war ein positiver RT-PCR-Test. Jetzt sagt sogar die Weltgesundheitsorganisation, dass der PCR-Test allein *nicht* zur Diagnose einer Infektion verwendet werden kann. Als AstraZeneca also behauptete, geimpfte Menschen seien „signifikant weniger ansteckend“, redeten sie völligen Unsinn.

Wer auch nur die geringste Ahnung von Infektionen und Immunabwehr hat, weiß auch, dass das mechanistische Konzept zur SARS-CoV-2-Impfung, wie es der Öffentlichkeit präsentiert wird, von vornherein dilettantisch und naiv zugleich ist. Die durch die Impfung induzierten Antikörper zirkulieren zum größten Teil in unserem Blutkreislauf. Jetzt gelangt das Virus durch die Atemluft in unsere Lunge und heftet sich an eine Zelle in unserer Lunge. Die Antikörper können diesen Prozess nicht behindern. Sie können erst aktiv werden, wenn der Eindringling bereits in der Zelle ist. Ihre Aufgabe ist es dann zu verhindern, dass sich der Eindringling über die Blutbahn weiter ausbreitet.

Daraus können wir erkennen, dass es **keinen** primären Schutz oder eine Barriere gegen einen Angriff auf unsere Lungen durch die Luft, die wir atmen, gibt. Und genau deshalb gibt es keinen wirklich wirksamen Impfschutz gegen Atemwegsinfektionen, einschließlich Influenza!

Wenn der Nutzen fraglich ist, wie sieht es mit den Risiken aus?

Wir lesen in den Mainstream-Medien, dass mRNA-Impfstoffe doch nicht neu sind. Das stimmt, aber sie wurden noch **nie** bei Menschen zur Bekämpfung einer Virusinfektion eingesetzt. Darüber hinaus wurden Menschen noch **nie** mit rekombinanten viralen Genen in Form von DNA oder mRNA geimpft.

Dementsprechend standen diese Impfstoffe von Anfang an unter einer Wolke. Bei allen dreien wurden störende unmittelbare Nebenwirkungen festgestellt – aber sorgfältig vor der Öffentlichkeit verborgen. Dazu gehörten starke Schwellungen und Schmerzen an der Injektionsstelle, hohes Fieber und Schüttelfrost, starke Kopfschmerzen, Glieder- und Muskelschmerzen im ganzen Körper, Durchfall, Übelkeit und Erbrechen. Viele Geimpfte waren so krank, dass sie arbeitsunfähig waren. Bei der AstraZeneca-Studie waren die Nebenwirkungen so stark, dass das Studienprotokoll zur Hälfte geändert werden musste – entgegen der gängigen Praxis. In den späteren Stadien erhielten die Studienteilnehmer hohe Dosen des schmerz- und fiebersenkenden Medikaments *Paracetamol*, um die Impfung einigermaßen verträglich zu machen! Solche Änderungen des Protokolls mitten in einer Studie sind einfach nicht erlaubt, warum wurde hier also eine Ausnahme gemacht?

Aber das ist noch nicht alles. Die AstraZeneca-Studie wurde im Juli und September 2020 unterbrochen, weil eine äußerst seltene Autoimmunerkrankung, die *transversale Myelitis*, die das Rückenmark befällt, entdeckt wurde. Diese schwere Krankheit ist mit Lähmungen verbunden und tritt normalerweise nur sehr selten auf – etwa 3 pro Jahr in einer Million Einwohner. Es ist daher *sehr* überraschend, dass 2 solcher Fälle bei einer relativ kleinen Anzahl von geimpften Personen auftraten.

Innerhalb weniger Tage forderte AstraZeneca alle auf, sich zu beruhigen. Sie behaupteten, die erste Person habe eine beginnende Multiple Sklerose und die zweite sei ein reiner unglücklicher Zufall gewesen. Wie sie sagen: „Die Show muss weitergehen!“ Und das tat es. AstraZeneca ging weiter voran.

Ähnliche Episoden ereigneten sich bei ihren Konkurrenten. Einige der Freiwilligen bei Biontech/Pfizer und Moderna litten auch unter schweren allgemeinen Nebenwirkungen. Der von Ersterem hergestellte Impfstoff verursachte bei vier Teilnehmern eine akute Gesichtslähmung, während der Moderna-Impfstoff zwei verursachte, aber in keinem dieser Fälle wurde eine Erklärung angeboten. Die vorherrschende Einstellung war anscheinend im Großen und Ganzen wie folgt: „Warum sollte man sich in einem Wettlauf um die Rettung der Menschheit mit solchen Details beschäftigen?“

Eine solche Vielfalt an unmittelbaren Nebenwirkungen wurde noch **nie** bei einem anderen Impfstoff beobachtet. Als in Amerika die Anzahl der gemeldeten Nebenwirkungen verschiedener Impfstoffe in den letzten zwei Jahren verglichen wurde, schnitten die COVID-19-Impfstoffe am besten ab, obwohl sie gerade erst zugelassen und erst seit wenigen Monaten in Gebrauch waren.

Ist der mRNA-Impfstoff gefährlich?

Die Antwort, die wir alle auf diese Frage hören, lautet „Nein!“, aber diese „Impfstoffe“ sind keine Impfstoffe im eigentlichen Sinne. Normalerweise bringt ein Impfstoff ein vollständiges oder intaktes Virus in unseren Körper ein, das die Zellen angreifen kann, von denen es angezogen wird, sein genetisches Material in jede Zelle freisetzt und sie in eine Virusfabrik verwandelt. Allerdings ist in diesen Covid-Impfstoffen nur die Information für einen kleinen Teil des Virus, das sogenannte Spike-Protein, verschlüsselt. Dies bedeutet, dass es kein vollständiges oder intaktes Virus gibt, das sich vermehren könnte.

Können wir also sagen, dass es hier kein Problem gibt? **Weit davon entfernt.** Eine natürliche Atemwegsinfektion (die durch ein ganzes Virus verursacht wird) betrifft typischerweise nur die Atemwege selbst. Kommt es schlimmstenfalls zum Zelltod, ist der Schaden lokal begrenzt und lässt sich relativ einfach reparieren. Allerdings wird die virale Erbinformation aus einem Covid-Impfstoff in den Muskel injiziert. Aus diesem Grund glauben viele fälschlicherweise, dass die verpackten viralen Gene am Injektionsort, nämlich im Muskel selbst, verbleiben. Diese viralen Gene würden – vermeintlich – nur an der Injektionsstelle von Zellen aufgenommen und dort würden die meisten „Virenfabriken“ entstehen. Daher sind Nebenwirkungen wie Schwellungen, Rötungen und Schmerzen nur an der Injektionsstelle zu erwarten. Diese sind relativ harmlos und würden nach einigen Tagen verschwinden.

Aber diese Argumentation ist falsch und es wurde ein **fataler Fehler** gemacht!

Die Virusgene in den Impfstoffen von Moderna und Biontech/Pfizer sind in sogenannte Nanopartikel verpackt – das kann man sich als winzige Päckchen mit einer fettähnlichen Beschichtung vorstellen. Diese Fetthülle schützt die Nanopartikel und erleichtert deren Aufnahme in die Zellen unseres Körpers.

Tatsächlich ist bekannt, dass die Verpackung selbst schwere allergische Reaktionen hervorruft, die um ein Vielfaches höher sind als bei herkömmlichen Impfstoffen. Aus diesem Grund werden Allergiker jetzt davor gewarnt, sich impfen zu lassen, da sie eine lebensbedrohliche Reaktion (sogenannter anaphylaktischer Schock) riskieren könnten. Tatsächlich traten solche gefährlichen Nebenwirkungen bei einigen freiwilligen Impfungen auf und erforderten eine Notfallbehandlung.

Darüber hinaus können Nanopartikel selbst schädliche Nebenwirkungen verursachen, wenn sie die Funktion unserer Blutzellen und unseres Gerinnungssystems beeinträchtigen.

All das ist schlimm, aber es kommt noch schlimmer.

Es ist medizinisches Standardwissen, dass **alle** löslichen Substanzen, die in das Muskelgewebe injiziert werden, innerhalb kürzester Zeit in die Blutbahn gelangen und im ganzen Körper verteilt werden. Deshalb werden therapeutische Substanzen, die sofort wirken sollen, in die Muskulatur gespritzt.

Es ist auch bekannt, dass injizierte Genpakete, wie sie in den Covid-Impfstoffen verwendet werden, ebenfalls in den Blutkreislauf gelangen. Wir müssen uns also eine entscheidende Frage stellen: **Welche** Zelltypen werden sie aufnehmen, verarbeiten und das Virusprotein produzieren?

Leider ist die Antwort nicht mit Sicherheit bekannt.

Wir sind jetzt Zeugen eines großangelegten Experiments an Menschen. Das ist absolut unverantwortlich, zumal es von Anfang an Anlass zur Vorsicht gab. Die potenziellen Gefahren durch die „Verpackung“ waren bereits bekannt. Noch wichtiger ist jedoch die alarmierende Antikörper-abhängige Verstärkung – bei der die Antikörper die Aufnahme des Virus in die Zellen tatsächlich verstärken, anstatt sie zu verhindern! – wurde in Tierstudien zu SARS und anderen Coronaviren beobachtet. In den jahrzehntelangen, aber vergeblichen Bemühungen, Impfstoffe gegen SARS und MERS zu entwickeln, wurde dieser Verstärkungseffekt immer wieder beobachtet.

Vor diesem Hintergrund hätten ganz offensichtlich Tierversuche durchgeführt werden müssen, um diesen Effekt für SARS-CoV-2 eindeutig auszuschließen!

Es ist nicht einmal bekannt, ob die Impfung mit viralen Genen andere neuartige immunbezogene Verstärkungseffekte auslösen könnte! Natürlich hätten solche ganz elementaren Dinge vorher bedacht und getestet werden müssen.

Ärzte, die diejenigen, die zu einer Impfung bereit sind, nicht auf das Risiko aufmerksam machen, dass die Impfung die Krankheit *verschlimmern und* nicht verbessern könnte, verletzen ihre gesetzliche und moralische Pflicht, eine informierte Einwilligung einzuholen.

Alle Coronavirus-Infektionen produzieren „molekularen Müll“. Unsere Lymphozyten oder weißen Blutkörperchen haben ein Langzeitgedächtnis und können erkennen, wie dieser Müll aussieht. Coronavirus-Müll sieht ziemlich gleich aus, egal von welchem Mitglied der Coronavirus-Familie er stammt. Unser Immunsystem wurde im Laufe der Zeit durch frühere Infektionen darauf trainiert, Coronaviren aus dem von ihnen produzierten Müll zu erkennen.

Zum Beispiel haben wir alle Lymphozyten, die SARS-CoV-2-Müll erkennen.

Personen ohne vertiefte Kenntnisse der Virologie haben vielleicht gelesen, dass diese kreuzreaktiven Killer-Lymphozyten nur in 40% - 70% der alten Blutproben nachgewiesen wurden und schwach auf SARS-CoV-2 reagierten. Es ist jedoch bekannt, dass sich zu jedem Zeitpunkt nur ein kleiner Teil unserer Lymphozyten in unserem Blutkreislauf befindet. Der Rest befindet sich stattdessen in unseren lymphatischen Organen und Lymphknoten und kann bei Bedarf aktiviert werden.

Wir stellen auch einen spannenden Befund fest. Im April 2020 berichteten schwedische Forscher, dass sie etwas wirklich Bemerkenswertes entdeckt hatten: Aktivierte und kampfbereite T-Lymphozyten wurden im Blut aller (100%) mit SARS-CoV 2 Infizierten nachgewiesen, unabhängig von der Schwere der Erkrankung.

Dieser Befund ist eine klare und unmissverständliche Warnung! Mal sehen warum.

Zunächst der Kontext: Während der anfänglichen Konfrontation, wenn ein Virus das Immunsystem angreift, ist die Reaktion der Lymphozyten träge. Starke, schnelle Reaktionen, wie sie das schwedische Team dokumentiert, zeigen jedoch, dass vorgewarnte Truppen bereits in Bereitschaft sind und kurzfristig mobilisiert werden können. Sie werden aus den Lymphorganen ausschwärmen, um den Feind zu bekämpfen. Ihre Hauptaufgabe? – um die Virenfabriken auszurotten. Sie werden die Zellen in unserem Körper töten, die die Viruspartikel produzieren.

Der entscheidende Punkt, der hier zu beachten ist, ist, dass sie **alle** diese Zellen töten werden, egal wo sie sich in unserem Körper befinden.

Schauen wir uns die Auswirkungen an, die dies für die Covid-Impfstoffe haben wird. Die injizierten Genpakete werden lokal in Muskelzellen (an der Injektionsstelle) aufgenommen, aber eine große Anzahl erreicht zuerst die lokalen Lymphknoten und dann, nachdem sie die Lymphknoten passiert haben, den Blutkreislauf selbst. In den Lymphknoten sitzen unsere Lymphozyten, die Kampftruppen, die alle Infektionen bekämpfen. Wenn das virale Gen von einer der Zellen in den Lymphknoten aufgenommen wird, beginnt die Produktion des Spike-Proteins.

Das Spike-Protein ist der molekulare Marker, der unserem Immunsystem mitteilt, dass gerade ein potenziell schädlicher Virus eingetroffen ist.

Dann treten die Corona-tötenden Lymphozyten in unseren Lymphknoten in Aktion und der Kampf beginnt! Sie greifen die Zellen im Lymphknoten an, die das Spike-Protein enthalten, und töten sie ab, was zu Lymphknotenschwellungen und Schmerzen führt. Die Lymphozyten treten dann massenhaft aus den Lymphknoten aus und suchen andere Zellen auf, die diesen Marker enthalten, nämlich Zellen irgendwo anders im Körper, die die neu produzierten Spike-Proteine haben.

Zunächst steuern sie die Muskelzellen an der Injektionsstelle an und greifen sie heftig an! Dies führt zu Rötungen, Schwellungen und erheblichen Schmerzen an der Injektionsstelle.

Leider beginnt hier der wahre Albtraum.

Sobald die Genpakete in den Impfstoffen in unseren Blutkreislauf gelangen, zirkulieren sie neben unseren Blutzellen auf unbestimmte Zeit im geschlossenen Netzwerk unserer Blutgefäße.

Eine kleine Anzahl wird von unseren weißen Blutkörperchen absorbiert. Der Rest dringt in die Endothelzellen ein, die die Auskleidung unserer Blutgefäße bilden, und errichtet in jeder Zelle, in die sie eindringen, eine „Virusfabrik“. Dies geschieht am leichtesten dort, wo der Blutfluss am langsamsten ist, nämlich in den Kapillaren (kleine, enge Blutgefäße), wo die Genpakete engen Kontakt mit der Endothelschicht haben.

Nach der Aufnahme der Genpakete würden die Endothelzellen dann das virale Spike-Protein produzieren und die Abfallprodukte dieses Prozesses an der „Tür“ der Zelle neben dem Blutkreislauf ablegen. Wenn jedoch unsere weißen Blutkörperchen ankommen, um den Abfall zu entfernen, werden die Killer-Lymphozyten (die sich in unseren weißen Blutkörperchen befinden) das Vorhandensein des Spike-Proteins aus dem an der „Tür“ hinterlassenen Müll erkennen. Da sie die betrachten

Spike-Protein als außerirdischer Eindringling, der eliminiert werden muss, werden sie die Zelle selbst angreifen und töten.

Wir stehen vor der erschreckenden Aussicht, dass sich, wenn eine große Anzahl benachbarter Endothelzellen auf diese Weise abgetötet wird, Blutgerinnsel entlang der Auskleidung des Blutgefäßes bilden. Da Genpakete über unseren Blutkreislauf durch den Körper transportiert werden, werden mit Sicherheit „Virusfabriken“ in Endothelzellen errichtet, die sich überall in unserem Gefäßsystem befinden. Die Killer-Lymphozyten werden solche Zellen angreifen und töten, wo immer sie sich befinden. Dazu gehört unser Gehirn oder bei einer schwangeren Frau die Plazenta, die ihr ungeborenes Kind schützt. Eine Verletzung der Plazenta kann dem Kind schwere Schäden zufügen oder eine Fehlgeburt auslösen.

Gibt es Beweise dafür, dass so etwas Ernstes tatsächlich passiert? **Ja da ist!**

Bei einigen Probanden in den klinischen Studien wurde eine seltene Bluterkrankung festgestellt. Anscheinend wird die Möglichkeit eines Zusammenhangs zwischen diesem und dem Impfstoff untersucht. Sehr besorgniserregend sind jedoch Berichte von Patienten, bei denen ein starker Abfall der Blutplättchen beobachtet wurde. Dies ist von großer Bedeutung, da Blutplättchen (oder Thrombozyten) vom Körper zur Gerinnelbildung verwendet werden. Ein plötzlicher Rückgang ihrer Anzahl im Blutkreislauf ist ein Zeichen dafür, dass ein großer Teil von ihnen gerade neu eingesetzt (aus dem Blutkreislauf entfernt) wurde, um die Gerinnelbildung zu unterstützen.

Gibt es eine Möglichkeit zu überprüfen, ob unsere Hypothese richtig ist?

Ja. Labortests konnten schnell zeigen, ob die Blutgerinnung im Gange war, während Autopsien feststellen konnten, ob sich Gerinnsel in den kleineren Blutgefäßen gebildet hatten oder nicht.

Bezüglich der Behandlung könnte die vorbeugende Gabe von Antikoagulanzen an die Patienten erwogen werden. Auch Kortisonpräparate zur Dämpfung der Lymphozytenaktivität könnten eine Überlegung wert sein.

Tödliche Nebenwirkungen

Derzeit haben wir einen kontinuierlichen Strom von Berichten aus der ganzen Welt über Todesfälle kurz nach der Impfung. Natürlich bestreiten lokale Beamte, dass die Impfung irgendetwas mit diesen Todesfällen zu tun hatte. Derzeit sind die meisten Todesopfer ältere Menschen mit Vorerkrankungen. Im Allgemeinen sind das Menschen, die ohnehin bald von dieser Welt gegangen wären. Wenn das der Fall ist, warum um alles in der Welt wurden diese unglücklichen Menschen so kurz vor ihrem natürlichen Tod mit einem experimentellen, schlecht charakterisierten Impfstoff geimpft? Wie kann ein normaler Mensch glauben, dass dies entweder rational oder menschlich ist?

Besteht ein kausaler Zusammenhang zwischen der Impfung und dem Tod älterer Menschen nur Stunden oder Tage nach der Impfung, müssen wir prüfen, was es sein könnte. Es gibt drei Möglichkeiten:

1. Stress, der durch den Impfstoff selbst verursacht wird, wie z. B. eine allergische Reaktion.
2. Autoimmunangriff: Bei einem älteren Menschen mit Vorerkrankung könnte der Angriff der Lymphozyten auf die „Virenfabriken“ das Fass zum Überlaufen bringen.
3. Gleichzeitige Infektion: Komplizierter wird die Sache bei einer anderen Infektion, neben dem SARS-CoV-2, beteiligt ist.

In mehreren Pflegeheimen ist es anscheinend nur wenige Tage nach der Impfung der Bewohner zu COVID-19-Ausbrüchen gekommen. Bis dahin habe es kaum Fälle im Heim gegeben und alle notwendigen Hygienemaßnahmen seien eingehalten worden. In einigen Fällen traten Covid-19-Ausbrüche sogar nach der zweiten Injektion auf, was ein klarer Hinweis darauf ist, dass diese Impfstoffe nicht vor einer Infektion schützen.

Es scheint, dass die meisten Patienten, die jetzt an SARS-CoV-2 sterben, geimpft wurden. Könnte dies an der immunbedingten Krankheitsverschlimmerung liegen, über die wir gerade gesprochen haben? In all diesen Fällen sind die tödlichen Folgen auf aktivierte Killer-Lymphozyten zurückzuführen.

Dies ist eindeutig etwas, das jedem, der geimpft ist, jederzeit passieren kann – morgen, nächste Woche oder nächstes Jahr.

Lymphozyten haben ein Gedächtnis wie ein Elefant. Virusinfizierte Zellen produzieren Müll, den die Lymphozyten erkennen können. Sie können auch Müllteile erkennen, die mehreren Coronaviren gemeinsam sind. Wenn sie dies tun, greifen sie auch diese Zellen an. Und das ist sehr besorgniserregend. Wieso den? Denn eine durch Lymphozyten induzierte Verschlimmerung des Krankheitsverlaufs könnte wohl bei jeder Infektion durch ein verwandtes Virus auftreten.

Zufällig werden mehrere häufige, aber milde Atemwegserkrankungen von Mitgliedern der Coronavirus-Familie verursacht, die ständig in der Gemeinde zirkulieren. Eine Person, die den Covid-Impfstoff erhalten hat, könnte sich zu einem späteren Zeitpunkt mit einem dieser ansonsten harmlosen Coronaviren infizieren und eine schwere oder tödliche Autoimmunreaktion erleiden.

Wenn dieser Mechanismus jemals ins Spiel kommt – und es gibt allen Grund zu der Annahme, dass dies der Fall sein wird –, dann werden die Covid-Impfstoffe mit Sicherheit zig Millionen Menschen töten oder verletzen.

Fazit

Genbasierte Impfstoffe erhielten blitzschnell eine Notzulassung zur Bekämpfung eines Virus, das nicht gefährlicher ist als die Grippe. Es gibt nun klare Beweise – basierend auf den Studien und berichteten Nebenwirkungen bei denen, die den Impfstoff bereits erhalten haben – dass Menschen an diesen Covid-Impfungen schwer erkranken und sterben können. Darüber hinaus wurde noch nie ein realer Nutzen dieser Impfstoffe nachgewiesen.

Solange keine verlässlichen und überzeugenden Daten vorliegen, darf dieses risikoreiche Menschenexperiment nicht fortgesetzt werden.

[Ende des Kapitels]